

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 18.08.2017

1. Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Bundespräsident, Herr Steinmeier, die Schirmherrschaft über die Stiftung Zuhören übernommen hat. Dies ist eine außerordentliche Anerkennung der Institution, zu deren Gründungsmitgliedern der hr gehört.
2. Der Verwaltungsrat lässt sich über die Studie der Otto-Brenner-Stiftung zum Thema "Flüchtlingskrise in den Medien" informieren.
3. Der Vorsitzende stellt den Stand der Beratungen in der GVK zum Thema Strukturreform sowie Bedeutung und Rolle der Gremien dar. Die Mitglieder des Verwaltungsrats halten es für wichtig, dass in den Gremien des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auch weiterhin verschiedene Berufsgruppen, die die gesellschaftliche Realität abbilden, vertreten sind. Man ist sich einig, dass Fortbildungsangebote für Gremienmitglieder wichtig sind, aber die Gründung einer eigenen Akademie hierfür nicht erforderlich ist. Der Verwaltungsrat plant eine Klausurtagung zum Thema KEF-Verfahren.
4. Der Intendant informiert über den Stand der Rechtsstreitigkeiten zu den Verträgen mit den Kabelnetzbetreibern.
5. Der Verwaltungsrat berät über verschiedene Aspekte der Sportberichterstattung und betont, dass der genehmigte Sportrechte-Etat der ARD nicht überschritten werden darf.
6. Der Verwaltungsrat nimmt die Ratifizierung des Tarifvertrages zur Altersversorgung der ARD zur Kenntnis. Die Gespräche mit der Tarifgemeinschaft des hr sollen nach der Unterzeichnung dieses bundesweiten Tarifvertrages wieder aufgenommen werden.
7. Der Intendant informiert darüber, dass der Tarifvertrag zur crossmedialen Honorierung unterzeichnet worden ist. Er dankt der Tarifgemeinschaft für dieses Ergebnis, das eine Basis für eine faire medienübergreifende Honorierung darstellt.
8. Der Intendant berichtet über den Stand des Ausbaus von DAB plus.
9. Der Verwaltungsrat informiert sich über den aktuellen Stand der internen Beratungen zur Strukturreform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

10. Der Verwaltungsrat erteilt nach Prüfung der eingereichten Unterlagen den Aufsichtsräten der hr werbung gmbh, der hr-media Lizenz- und Verlagsgesellschaft mbh und der hr-Senderservice GmbH Entlastung.

11. Der Verwaltungsrat berät über den Wirtschaftsbericht für das 2. Quartal 2017 und nimmt diesen zustimmend zur Kenntnis.

12. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis der Vorberatungsergebnisse des Wirtschaftsausschusses über die Endabrechnungen der ARD-Gemeinschaftseinrichtungen, für die der hr die Federführung übernommen hat. Der Verwaltungsrat empfiehlt der GVK, die Endabrechnungen dieser Gemeinschaftseinrichtungen zur Kenntnis zu nehmen.

13. Der Verwaltungsrat erteilt auf Basis ausführlicher Vorlagen die Freigabe von Mitteln, zum Erwerb von Kameraobjektiven.

14. Der Verwaltungsrat nimmt den Stand der Überarbeitung der hr-Satzung, die aufgrund der Änderung des hr Gesetzes erforderlich ist, zur Kenntnis.

15. Der Verwaltungsrat nimmt die Vorlage zu den Mitgliedschaften der Direktorinnen und Direktoren in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Jahre 2016 zur Kenntnis.